

Free Mumia Abu-Jamal – Free Them All!

Kundgebung an Mumias 43. (!) Haftjahrestag

Mumia Abu-Jamal ist ehemaliger Pressebeauftragter der Black Panther Party in Philadelphia, Buchautor und Radiojournalist. Er war bis zu seiner Festnahme 1981 Vorsitzender der Vereinigung der Afroamerikanischen Journalist*innen in Philadelphia. Als Journalist hat er u.a. staatlichen Rassismus, Korruption und tödliche Polizeigewalt aus Perspektive der Betroffenen in großen Medien thematisiert und sich dafür die lebenslange Feindschaft der Herrschenden in Pennsylvania und den USA zugezogen.

In einem manipulierten Schauprozess wurde er 1982 ohne stichhaltige Beweise zum Tod verurteilt. Zwar konnte seine Hinrichtung durch eine internationale Solidaritätsbewegung verhindert werden, aber die Justiz weigert sich bis heute, seinen Fall neu zu verhandeln. Alle Beteiligten wissen: sollte es heute noch einmal um die Beweiswürdigung aus seinem ursprünglichen Verfahren gehen, wäre Mumia frei. Sie wollen ihn nun mit Tod durch Einkerkerung umbringen, da sie mit der Todesstrafe 2011 endgültig gescheitert sind.

Ca. 80.000 Gefangene in den USA haben wie Mumia das Urteil "Life without Parole" (LWOP), also Lebenslänglich ohne Bewährung bis zum Tod. Dazu kommen noch einmal ca. 120.000 Gefangene, die theoretisch zwar die Möglichkeit auf Entlassung haben, diese aber praktisch nie bekommen. Leonard Peltier ist einer dieser Gefangenen. Er ist bereits seit 1976 (!) eingesperrt. Viele Gefangene und Angehörige kämpfen gegen diese brutale Art der Haft, die sie "Death By Incarceration" (DBI), als Tod durch Einkerkerung nennen.

Seit über zehn Jahren sind wir damit beschäftigt, Druck auf die Gefängnisbehörden aufrecht zu erhalten, um lebensnotwendige Versorgung für Mumia und andere Gefangene zu erkämpfen. Oft sind wir damit erfolgreich, z.B. 2017, als der Bundesstaat Pennsylvania ihm und ca. 7.000 weiteren Gefangenen eine Behandlung gegen Hepatitis-C ermöglichen musste. Mumia hat im Knast 11 eigene Bücher, mehrere weitere als Co-Autor sowie Tausende von Kommentaren auf Prison Radio veröffentlicht. Er ist stark in (afroamerikanisch geprägte) Abolitionistische Bewegungen eingebunden, die sich für die Abschaffung der White Supremacy (der gewaltsam aufrecht erhaltenden Weißen Vorherrschaft) auf allen Ebenen einsetzen, z.B. gegen die Todesstrafe, die Masseninhaftierung in den USA oder den Tod durch Einkerkerung.

In Berlin gibt es am So. den 12. Januar 2025 eine weitere Vorstellung des Anti-Gefängnis-Readers "Beneath The Mountain" – diesmal mit Mumias Co-Herausgeberin Jennifer Black persönlich. Die Buchvorstellung wird in dt. und englisch stattfinden – kommt am Sonntag den 12. Januar um 18:00 Uhr in den Friedrichshainer Mieterladen in der kreutzigerstr. 23.

Heute demonstrieren wir nicht alleine. In Philadelphia startet in wenigen Stunden (wg. der Zeitverschiebung) eine Free Mumia Demonstration. New Yorker*innen reisen dafür auch mit Bussen an. Auch in Mexico City und Paris finden heute Free Mumia Proteste vor den dortigen US Botschaften statt. In Denver und Houston demonstrierten am vergangenen Wochenende bereits Unterstützer*innen für Mumias Freiheit statt, ebenso wie in München und London. Auch in Frankfurt am Main gibt es am 17. Dezember 2024 um 18:00 Uhr eine Kundgebung für die Freiheit von Leonard Peltier und Mumia Abu-Jamal.

Free Mumia Abu-Jamal - Free Leonard Peltier - Free Them All!